



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

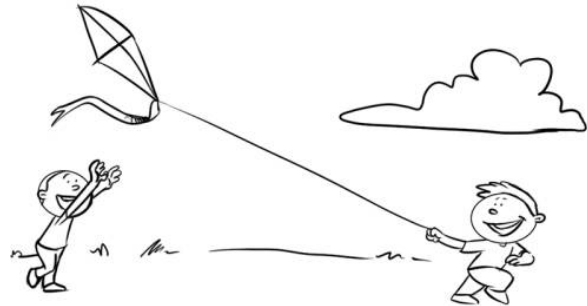
Ausgabe Nr. 11/2017

03. November 2017

39. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem 05. Oktober lädt die Gemeinde wieder alle Bürgerinnen und Bürger zu den Bürgerversammlungen ein. Im zweijährigen Turnus werden auch in allen Ortsteilen diese Sitzungen abgehalten, um Interessierte einerseits über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde zu informieren und andererseits auch für Fragen aus der Bürgerschaft zu allen örtlichen Belangen zur Verfügung zu stehen.



Es geht also nicht nur darum, Zahlen und Fakten, die im Regelfall bereits über das Mitteilungsblatt bekannt gemacht wurden, erneut vorzutragen sondern auch darum, über Hintergründe und Entwicklungen zu informieren, die im Rahmen eines Artikels im Mitteilungsblatt nicht im Detail dargestellt werden können.

Hier besteht also die Möglichkeit für jeden Anwesenden nachzufragen und Auskunft zu bekommen über die Dinge, die von allgemeinem Interesse sind. Einen großen Raum nimmt natürlich die Rückschau auf das vergangene Jahr ein, sozusagen eine Art Rechenschaftsbericht der Verwaltung an die Bürgerinnen und Bürger. Es besteht aber immer auch die Möglichkeit über die weiteren Entwicklungen in unserer Gemeinde zu diskutieren und die Planungen für die kommenden Jahre anzusprechen, auch wenn sich diese noch nicht sehr konkret abzeichnen.

Hier geht es insbesondere z. B. um die weiteren Entwicklungen bei den Geburtenzahlen bzw. der Betreuung unserer Krippen- und Kindergartenkinder hinsichtlich der zu erwartenden Inanspruchnahme der vorhandenen Betreuungsplätze. Ein nicht ganz einfacher Sachverhalt, der oftmals in gewisser Weise an „Kaffeesatzleserei“ grenzt, da Prognosen ja bekanntermaßen dann als besonders schwierig zu betrachten sind, wenn sie in die Zukunft gerichtet sind.

Wenn dieses Mitteilungsblatt erscheint, dann sind die meisten Bürgerversammlungen bereits abgewickelt. Lediglich die Sitzungen am **08. November** in **Wendsdorf** im Gasthaus Oheimer und am **14. November** in **Vincenzenbronn** im Bürgerhaus, jeweils um 20:00 Uhr, stehen noch aus, wozu ich an dieser Stelle nochmals herzlich einladen darf.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sachstand „Gelber Löwe“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon häufiger habe ich an gleicher Stelle über den Fortgang bei der geplanten Sanierung des „Gelben Löwen“ im Zentrum unserer Gemeinde berichtet. Leider hat sich, zumindest von außen erkennbar, kaum etwas verändert. Was sich verändert hat, ist in jedem Fall die Einschätzung über den zeitlichen Ablauf der angestrebten Maßnahmen bei diesem Objekt.

Bei dem prominenten Fachwerkbau in der Ortsmitte, haben der derzeit herrschende Bauboom und die damit zusammenhängende Auslastung aller Planungsbüros wohl den größten Einfluss auf die aufgelaufenen Verzögerungen. Wie berichtet, wurde die Baugenehmigung durch das Landratsamt bereits Ende letzten Jahres erteilt. Da es sich um ein gewerblich genutztes Objekt handelt, musste dazu aber ein statisches Gutachten erstellt werden, das wiederum von einem staatl. geprüften Sachverständigen auf seine Richtigkeit hin überprüft werden musste. Allein diese vorgeschriebene Prüfung hat über sechs Monate in Anspruch genommen. Auch die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die einzelnen Gewerke durch die zuständigen Fachplaner dauern derzeit einfach wesentlich länger als in „normalen“ Zeiten.

Mittlerweile sind diese Vorarbeiten aber allesamt abgeschlossen, die Ausschreibungen für die wichtigsten Gewerke laufen bereits und die ersten Auftragsvergaben werden in der Dezembersitzung des Gemeinderates erfolgen. Weitere Vergaben sollen voraussichtlich im Januar erfolgen. Insgesamt 11 einzelne Vergaben erfolgen also in den kommenden Monaten mit der Maßgabe, im zeitigen Frühjahr 2018 mit den Arbeiten zu beginnen.

Durch die Vergabe in diesem und dem Beginn der Arbeiten im neuen Jahr erhoffen wir uns eine ausreichende Zahl an Angeboten mit dann hoffentlich vernünftigen Preisen für die jeweiligen Aufträge. Die gesamte Bauzeit wird ca. 18 Monate in Anspruch nehmen, wonach dann mit einer Fertigstellung nicht vor Herbst 2019, vielleicht bis zur Kirchweih, zu rechnen sein wird. Natürlich vorausgesetzt, dass alle Gewerke Zug um Zug abgewickelt werden können und keine unliebsamen Überraschungen den Fortgang der Arbeiten behindern.

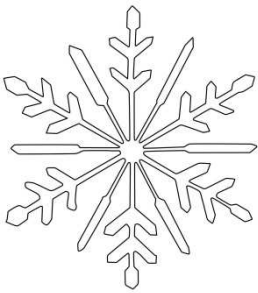
Zwischenzeitlich wurde auch die Suche nach einem geeigneten Pächter aufgenommen, damit dieser noch während der Bauphase Einfluss nehmen kann hinsichtlich der gewünschten technischen Ausstattungen im Bereich Küche, Kühlräume, Möblierung etc. Die ersten Gespräche wurden bereits geführt, weitere werden folgen müssen, bevor der Gemeinderat über die Pachtvergabe zu entscheiden hat. Gerne werde ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an gleicher Stelle auf dem Laufenden halten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Winterdienst in der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist leider nicht aufzuhalten, aber der Winter steht wieder vor der Tür mit all den Unbilden, die damit für uns alle einhergehen. Die äußeren Bedingungen in den letzten Jahren waren zwar nicht so dramatisch, dennoch haben uns manche Jahre auch immer wieder mal deutlich vor Augen geführt, wie begrenzt unsere technischen und personellen Möglichkeiten bei einem plötzlichen strengen Wintereinbruch sind. Die Gemeinde Großhabersdorf hat wie immer gut vorgesorgt und entsprechende Salzkontingente eingelagert bzw. bei unserem Lieferanten reserviert, so dass wir sicher keinen Engpass in der Streumittelversorgung wie vor einigen Jahren erleben werden. Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten, auch für Ihren privaten Bedarf entsprechend Vorsorge zu treffen und rechtzeitig an den Kauf von Streusalz oder anderen abstumpfenden Streumitteln zu sorgen.



In diesem Zusammenhang darf ich die motorisierten Verkehrsteilnehmer sehr herzlich bitten, auf die anderen Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen. Besonders die Fußgänger sind dabei immer wieder erheblichen Gefahren ausgesetzt, wenn wieder einmal ein Gehweg zugeparkt wurde und kein Durchkommen mehr ist. Achten Sie bitte besonders auch darauf, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können. Eine Mindestdurchfahrtsbreite von vier Metern ist zwingend erforderlich, damit die Räumtruppe ihren Aufgaben gefahrlos nachkommen können. Sollte dies nicht gegeben sein,

können ganze Straßenzüge leider nicht geräumt werden. Insbesondere sind auch Einmündungen und Kreuzungsbereiche frei zu halten, da die großen und langen Winterdienstfahrzeuge einen erheblich größeren Wendekreis in Anspruch nehmen und bei weitem nicht so leicht zu rangieren sind wie ein normaler PKW.

Bitte denken Sie auch daran, dass jeder Grundstückseigentümer für die gefahrlose Nutzung von Straße und/oder Gehweg vor seinem Anwesen verantwortlich ist. Dabei ist es nicht erforderlich, den gesamten Gehweg schneefrei zu halten. Gesetzlich gefordert ist es lediglich, eine „Gehbahn“ von einem Meter frei zu halten. Sollte jemand zu Schaden kommen, weil der Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen wurde, kann der jeweilige Anlieger haftbar gemacht werden. Natürlich ist jeder verpflichtet, sich entsprechend der äußeren Bedingungen angepasst zu kleiden, hier ist insbesondere auf wintertaugliches Schuhwerk Wert zu legen.

Ich verweise hier auf die Satzung der Gemeinde Großhabersdorf über die „Räum- und Streupflicht“ für alle Grundstücksbesitzer und weise insbesondere darauf hin, dass Straßen, die kein erhöhtes Gefährdungspotential aufweisen, also Straßen ohne größere Steigungen/Gefälle, in der Regel nicht geräumt und gestreut werden. Nachdem es seit einiger Zeit eine Vorschrift zur Verwendung wintertauglicher Bereifung für alle Fahrzeuge gibt, sollte ein Befahren dieser Straßen trotzdem jederzeit möglich sein.

Ich denke, dass es bei kleinen Einschränkungen und etwas Rücksicht auf die Belange anderer möglich sein sollte, dass jeder Verkehrsteilnehmer zu seinem Recht kommt. Ich darf Sie also um Rücksichtnahme und Mithilfe bitten, wenn es erneut zu größeren wetterbedingten Störungen kommen sollte.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Spendenübergabe der AWO Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Arbeiterwohlfahrt Großhabersdorf hat unter dem Motto „AWO hilft“ erneut eine „Kärwaverlosung“ durchgeführt, deren Erlös für einen sozialen Zweck zur Verfügung gestellt wird. Die Lose wurden über die Kirchweihstage hinweg von Mitgliedern des AWO-Ortsverbandes verkauft. Die Gewinner der Preise wurden dann von einer Glücksfee am Kirchweihmontagnachmittag am Rathausplatz gezogen. Die Preise wurden ausschließlich bei ortsansässigen Firmen bezogen, die auch ansonsten die Arbeiterwohlfahrt immer wieder unterstützen.



Nachdem nun die tatsächliche Abrechnung vorlag, konnte der erste Vorsitzende der AWO Großhabersdorf, Herr Michael Lutsch, zusammen mit seiner Vertreterin Frau Susanne Tiefel und dem Kassier Herrn Heinrich Fachbach zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung einen Scheck über 1.400,-€ überreichen.

Der Betrag wird als Zustiftung in die Bürgerstiftung einbezahlt, womit sich das Stiftungsvermögen auf nunmehr knapp 18.500,-€ erhöht.

Leider verhindert das derzeitige Zinsniveau, dass daraus nennenswerte Erträge anfallen, die dann Projekten im Sinne der Bürgerstiftung zugeführt werden könnten.

Der Arbeiterwohlfahrt, insbesondere der sehr rührigen Vorstandschaft, danke ich sehr herzlich für diese hervorragende Aktion, die letztendlich wieder allen Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen wird und, sobald wieder ordentliche Zinsen bezahlt werden, auch ansehnliche Erträge zu erwarten sind.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Gerhard Dürschinger in den Ruhestand verabschiedet



Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2017 habe ich den früheren Bauhofarbeiter Gerhard Dürschinger in den Ruhestand verabschiedet.

Gerhard Dürschinger ist zum 05. Juni 1990 bei der Gemeinde Großhabersdorf als Gemeindearbeiter eingestellt worden. Seine Erfahrungen aus seinem landwirtschaftlichen Betrieb und als Lkw-Fahrer konnte er dabei in sein Aufgabengebiet einbringen. Meist hat Gerhard daher den gemeindlichen Unimog gefahren. Beim Neuerwerb eines Ersatzfahrzeugs im Juni 2006 war Gerhard erst skeptisch, dass es kein Unimog mehr werden soll. Die Probefahrt mit einem Vorführfahrzeug hat ihn aber dann voll und ganz von den Fähigkeiten des MAN überzeugt.

Die Aufgaben des Bauhofs hat Gerhard auch mit dem Ausleihen von landwirtschaftlichen Gerätschaften, wie z. B. seinem Traktor unterstützt.

Durch sein Engagement bei der Feuerwehr und als Feldgeschworener konnte er die Belange der Feuerwehr und der Siebener im gemeindlichen Bauhof einbringen. Nachdem Gerhard seit Mai 2002 Gemeinderatsmitglied ist, konnte er die Interessen des Bauhofs auch im Gemeinderat vertreten.

Aufgrund einer schweren Erkrankung im Frühjahr 2015 konnte er seine Tätigkeit im Bauhof nicht mehr ausüben. Auch das Amt als Kommandant der Feuerwehr musste Gerhard schweren Herzens wegen seinen Beeinträchtigungen durch die Krankheit aufgeben.

Die bisher auf zwei Jahre befristete Erwerbslosenrente wurde nun bis zum normalen Renteneintritt verlängert.

Für die geleistete Arbeit habe ich mich sehr herzlich bedankt.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 01.12.2017.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 17.11.2017.**

Kurzprotokoll Gemeinderatssitzung 31.08.2017

Flurbereinungsverfahren Wendsdorf / Schwaighausen „Alte Schwaighausener Straße“

Der Gemeinderat stimmt der Kostenvereinbarung mit dem Amt für ländliche Entwicklung zum Ausbau der „Alten Schwaighausener Straße“ zu. Von den veranschlagten 187.000,00 € muss die Gemeinde 10 % tragen. Herr Köstler vom Planungsbüro „Team4“, Nürnberg stellt die Vorplanung für den Radweg neben der ausgebauten „Alten Schwaighausener Straße“ vor.

Zwischen Radweg und dem ausgebauten Feldweg soll ein Grünstreifen mit Graben angelegt werden.

Der Radwegebau wird etwa 180.000,00 € inkl. MwSt. kosten. Der Gemeinderat billigt die Vorplanung und beauftragt die Verwaltung, dass staatliche Fördermöglichkeiten gesucht werden.

Kanalschachtsanierung 2017

Die Arbeiten zur Sanierung von Kanaldeckeln wird an die Fa. Walter Loss, Röthenbach, vergeben.

Erwerb eines Kleintraktors

Da der vorhandene Kleintraktor schon mehrmals ausgefallen ist, wird von der Fa. KLG in Stein ein Ersatzfahrzeug erworben. Damit wird gewährleistet, dass der Winterdienst in der bevorstehenden Saison einsatzfähig bleibt.

Sanierung Kindergarten Tulipan – Firmenliste Abbruchsarbeiten

Für die beschränkte Ausschreibung der notwendigen Abbruchsarbeiten billigt der Gemeinderat die Liste der Firmen, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

Interimslösung des Kindergartens im Schulgebäude – Auftragsvergaben

Die Aufträge für die Bodenbelagsarbeiten werden an die Fa. Jordan, Großhabersdorf, und die Zaunarbeiten an die Fa. Krippner. Langenzenn, vergeben.

Schulturnhalle – neue Hallentore

Der Auftrag, zum Einbau von neuen Hallentoren, die den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen, wird an die Fa. Kneitschel, Colmberg, vergeben.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 21.09.2017

Ortsabrundungssatzung „Unterschlaubacher Wochenendhäuser“ – Ergebnis der ersten Ver-fahrensrunde

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass aus der Bürgerschaft gegen die Ortsabrundungssatzung keine Einwendungen erhoben wurden. Da auch von dem Träger öffentlicher Belange keine grundsätzlichen Einwendungen vorgebracht wurden, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Satzung zur zweiten Auslegung angeordnet wird.

Bebauungsplan „Hinter der Kirche BA I“ – Vergabe Verkehrsgutachten und Verkehrslärmgutachten

Damit die Auswirkungen des Baugebietes „Hinter der Kirche – BA I“ hinsichtlich der Verkehrsbelastung für die Straßen „An der Steige“ und „Hadewartstraße“ ermittelt werden können, werden die Aufträge an die Planungsgesellschaft Stadt – Land – Verkehr, München, für das Verkehrsgutachten und für das Verkehrslärmgutachten an das Büro BIG Messinger und Schwarz, Röthenbach a.d. Pegnitz, vergeben.

Generalsanierung Kindergarten „Tulipan“ – Vergabe der Berechnung der Energiebilanz

Der Auftrag zur Erstellung einer Energiebilanz und eines EnEV-Nachweises vergibt der Gemeinderat an Frau Dipl.-Ing. Jutta Maria Betz, Nürnberg.

Rathaus – Erneuerung der Telefonanlage

Aufgrund der bevorstehenden Umstellung des Telefonanschlusses wird die bestehende Anlage von der Fa. Deutsche Leasing, Bad Homburg v. d. Höhe, durch die Gemeinde Großhabersdorf erworben und die Fa. Sumja, Lauf a.d. Pegnitz wird beauftragt, die Anlage aufzurüsten, damit sie auch mit der neuen Anschlusstechnik betrieben werden kann.

Veranstaltungskalender für das Jahr 2018

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth bewährt sich weiterhin, da viele Vereine und Institutionen selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, kann auf der Homepage eingetragen werden. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können ebenfalls ganz einfach in die entsprechende Vorlage eingegeben werden.

Unseren traditionellen Veranstaltungskalender, welcher am Jahresanfang erscheint, wird es im Jahr 2018 natürlich wieder geben. Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe und Unterstützung vieler, vor allem der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahres-hauptversammlungen statt, bzw. werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2018 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen und uns diese Termine bekannt zu geben, so dass wir sie in den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2018 aufnehmen können.

Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 17. November 2017

Bitte beachten Sie: Später eingetragene bzw. eingereichte Termine werden in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen!!!

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Friedrich Biegel, 1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 16. November 2017**

um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **16. November 2017** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information
zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Sprecher

Gerhard Roth

Bahnhofstr. 14

Tel.: 09105 / 31 3 00 92

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 / 377



Fachstelle für pflegende Angehörige

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Bahnhofstraße 6

90613 Großhabersdorf

Terminvereinbarung unter

Tel.: 09105 / 99 81 92

m.woernlein@pflege-direkt.de

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Dienstag, 07.11.	Montag, 13.11.	Donnerstag, 16.11.
Montag, 04.12.	Montag, 27.11.	Donnerstag, 30.11.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
---	---

Samstag, 11.11.	Restmüll + Biomüll	Freitag, 10.11.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 17.11.	Biomüll	Donnerstag, 16.11.	Biomüll
Freitag, 24.11.	Restmüll	Donnerstag, 23.11.	Restmüll
Freitag, 01.12.	Biomüll	Donnerstag, 30.11.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) bekanntgegeben.

Volkstrauertag am 19. November 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **19. November** begehen wir gemeinsam den **Volkstrauertag**.

Wie in jedem Jahr ist der nationale Volkstrauertag auch für uns in Großhabersdorf wieder Anlass, der zahlreichen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in der ganzen Welt zu gedenken. Dabei geht es selbstverständlich darum, die Erinnerung an die Männer, Frauen und Kinder, die vor, während oder nach den beiden großen Weltkriegen ihr Leben lassen mussten, wachzuhalten.

Aber natürlich gedenken wir auch derer, die im Widerstand, die um ihre Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer der Gewalt wurden und derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten oder einen anderen Glauben hatten. Denen, die einer anderen Rasse angehörten oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken insbesondere auch derer, die sich gerade in jüngster Zeit auf den Weg gemacht haben um Zuflucht in einem sicheren und friedlichen Land zu finden und die auf diesem Weg ihr Leben lassen mussten.

Dieses Gedenken zu bewahren ist uns bleibende Verpflichtung und schließt alle Opfer, gleich welcher Rasse und Religion sie angehörten, ein. Gerade in diesen Zeiten, in denen die Sprache wieder radikaler wird und die nachfolgenden Handlungen mit den immer gleich falschen Argumenten legitimiert werden, sollten die Älteren unter uns aufhorchen lassen, denn sie haben diese Aussagen bereits vor dem letzten Weltkrieg zur Genüge gehört.

Daher darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich einladen, an dem Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche in Großhabersdorf teilzunehmen.

Der Gottesdienst beginnt um 09:30 Uhr und direkt anschließend findet die Gedenkfeier vor dem Mahnmal am Mesnerhaus statt.

Weitere Gedenkfeiern finden im Anschluss an den Gottesdienst um 11:00 Uhr in Vincenzenbronn vor dem Ehrenmal am neuen Friedhof und um 11:30 Uhr in Fernabrünst am Dorfplatz, ebenfalls vor dem Ehrenmal, statt.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

43. Biberttaltrial in Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits am Sonntag, dem 17. September 2017 fand das 43. Biberttaltrial des MSC Großhabersdorf am Übungsgelände zwischen Großhabersdorf und Unterschlaubach statt. Dort wurden der 8. Wertungslauf zum Jura-Trial-Pokal und der 6. Lauf zur Bayerischen Meisterschaft ausgetragen.



Insgesamt 75 Starter stellten sich den schweren Bedingungen nach vorangegangenen Regenfällen auf dem aufgeweichten Trainingsgelände. Der MSC Großhabersdorf konnte aus den eigenen Reihen erneut sehr gute Wertungen verzeichnen. Vor allem der Nachwuchs war mit sechs Fahrern stark vertreten.

Darunter Jan Balousek und Ben Grünbaum, die dieses Jahr erstmals in der Klasse 4 starteten und einen respektablen 5. und 6. Platz belegten. Den unangefochtenen Sieg sicherte sich Felix Polok aus Unterschlaubach in der Klasse 5, wo er sich gegen 14 andere Starter durchsetzen musste.

Für diese positive Entwicklung in der Jugendabteilung und auch für die anderen aktiven Sportler ist es für den Verein natürlich wichtig, ein eigenes Gelände zu haben, um ein regelmäßiges Training zu gewährleisten. Dass dies nicht selbstverständlich ist kann man aktuell beim AMC Zirndorf beobachten, der um sein Trainingsgelände kämpft.

Nachdem es bei uns in Großhabersdorf hier keinerlei derartige Bestrebungen gibt und das Gelände auch unter einer Stromtrasse liegt, die anderweitig nicht genutzt werden kann, konnte ich dahingehend Entwarnung geben. Niemand denkt daran, an der bestehenden Situation in Zukunft etwas zu ändern.

Dem MSC Großhabersdorf, insbesondere den Verantwortlichen in der Vorstandschaft, danke ich für die professionelle und umsichtige Durchführung dieser hochrangigen Veranstaltung, die bayernweit Bedeutung hat und freue mich, dass die Gemeinde hier eine kleine Unterstützung leisten konnte, indem die Räumlichkeiten am Naturbad sowohl für die Organisation als auch für die zahlreichen Teilnehmer und Gäste zur Verfügung gestellt werden konnten.

Ihr

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Notarsprechtag

am 20. November 2017
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Information an die Gemeinde über besondere schulische oder berufliche Leistungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die letzten Prüfungen stehen nun kurz bevor oder sind bereits gelaufen. Dann werden die Zeugnisse verteilt, die Prüfungsergebnisse bekannt gegeben oder mit der abgelegten Prüfung die Ausbildung beendet.

Oftmals werden dabei sehr gute oder gar hervorragende Leistungen auf allen schulischen oder berufsbildenden Ebenen erreicht, von denen die Gemeinde aber keine Kenntnis erhält. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es vielen Schulverwaltungen leider nicht möglich, entsprechende Informationen an die Kommunen weiter zu geben. Leider ist es dann aber auch nicht möglich, diese Leistungen in angemessenem Rahmen hervorzuheben.

Deshalb darf ich darum bitten, dass entsprechende Informationen über Art und Ergebnis dieser Leistungen direkt an die Gemeinde herangetragen werden, soweit der Wunsch besteht, dass eine Ehrung z. B. beim Neujahrsempfang durch die Gemeinde erfolgen soll. Das gilt wie gesagt für schulische und berufliche Abschlüsse, die eben über dem Durchschnitt liegen. Die Gemeindeverwaltung wird die eingehenden Informationen selbstverständlich vertraulich behandeln und den Sachverhalt prüfen. Bitte geben Sie dabei auch an, wer bei Rückfragen Auskunft über die gemachten Angaben geben kann und ob der/die Betroffene mit einer Veröffentlichung bzw. einer Ehrung einverstanden ist.

Sie können dies am besten mit einem entsprechenden Anschreiben an die Gemeinde oder auch per Email an schwarz@grosshabersdorf.de tun. Es wäre doch sehr schade, wenn herausragende Leistungen oder große Talente im Verborgenen blieben und nicht in angemessener Weise gewürdigt werden könnten.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Übung der US-Streitkräfte im November

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom

01. November - 30. November 2017

erneut Übungen (auch Nachtübungen) mit Außenlandungen durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird das Gemeindegebiet Großhabersdorf genannt.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Bei Beschwerden dürfen wir Sie bitten, sich an die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09802-832634 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152-09114369 zu wenden.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Seit vielen Jahren pflegt die Gemeinde Großhabersdorf die Partnerschaften mit Aix-sur-Vienne (Frankreich), Malinka-Dubašnica (Kroatien) und Swieciechowa (Polen). Ein wichtiger Bestandteil dieser besonderen Freundschaft ist der alljährlich stattfindende Jugendaustausch. Abwechselnd besuchen sich Jugendliche aus allen vier Gemeinden gegenseitig, um eine Woche lang in eine andere Kultur eintauchen zu können und Erfahrungen fürs Leben zu sammeln. In diesem Jahr war Swieciechowa der Ausrichter der internationalen Begegnung.

Zu Beginn des Jugendaustausches konnten die polnischen Gastfamilien 20 Jugendliche nebst Betreuern begrüßen. Während der ersten drei Tage unserer Austauschwoche waren alle Teilnehmer bei polnischen Familien untergebracht, die uns herzlich empfingen. Nachdem die Gruppe bereits nach ein paar Partien Bowling zusammengewachsen war, erkundeten wir gemeinsam unsere Partnergemeinde Swieciechowa.

Am nächsten Tag ging unsere Reise weiter nach Krakau, wo wir die kommende Woche in einer Jugendherberge untergebracht waren. Unser Programm vor Ort war, wie immer, eine bunte Vielfalt aus Kultur- und Sportveranstaltungen. Die Jugendlichen nutzten die Woche aber nicht nur zum Volleyball oder Fußball spielen, es standen auch zahlreiche andere Aktivitäten auf dem Programm.

So erlebten Gäste und Gastgeber eine Menge Abwechslung in der Salzmine „Wieliczka“ und auf einer Floßfahrt auf dem Dunajec-Fluss.

Unser Austausch führte uns aber auch - mehrheitlich zum ersten Mal - in unserem Leben in die Gedenkstätten von Auschwitz-Birkenau. Tiefbewegt und ergriffen setzten sich die jungen Erwachsenen mit der Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers auseinander und gedachten der Opfer. Durch die anschließende Reflexion setzen wir ein Zeichen dafür, dass die Verantwortung, die aus der Geschichte erwächst, für die Gegenwart und Zukunft angenommen wird. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine wundervolle Zeit bei und mit unseren Partnergemeinden verbringen durften und rundum glücklich wieder die Heimfahrt angetreten haben. Besonders schön ist es zu sehen, dass sich mittlerweile echte Freundschaften zwischen den Jugendlichen entwickelt haben, die auch außerhalb des Jugend-austausches über soziale Medien aufrechterhalten werden. Wir alle freuen uns bereits jetzt schon darauf, uns im nächsten Jahr in Malinka, Kroatien wiederzusehen!

**Ihre Sabine Raab, Jugend-
pflege Süd**



Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Schuhmann Johann Michael 09.10.2017

Sterbefälle in Großhabersdorf

Höfling Irene 28.09.2017

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Pirner Hedwig	20.11.2017	94 Jahre
Kühhorn Friedrich	21.11.2017	80 Jahre
Reichel Konrad	21.11.2017	80 Jahre
Breidenstein Leonhard	24.11.2017	80 Jahre
Bürkel Babette	30.11.2017	80 Jahre
Mann Katharina	30.11.2017	80 Jahre
Wimmer Lydia	01.12.2017	91 Jahre
Schwarz Elisabetha	03.12.2017	80 Jahre

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter
Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich** hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092.
Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.

Einwohnerstatistik – September

Zuzüge: 8	Wegzüge: 27
Geburten: 2	Sterbefälle: 7

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Kleinanzeigen

<p>Fahrradreparatur, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</p>	<p>Den Vordruck für Kleinanzeigen finden Sie im Mitteilungsblatt auf Seite 31!</p>	<p>Mobile Prä-med. Fußpflege&mehr Rufen Sie mich an unter Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02</p>
<p>Ab sofort von Privat zu vermieten 1 Zimmer, 32 qm möbliert, 2. OG, WC-Dusche, Küchenzeile, Zentral- heizung, Hausmeister, Netto-Miete mtl. 250,- € incl. Stellplatz, Neben- kosten mtl. incl. Heizung 70,- €, Gesamtmiete 320,-- €</p> <p style="text-align: center;">Tel. 0911 / 50 43 53</p>		<p>Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfens- ter + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80</p>



Zusammen schmeckt' s besser!

Eine ganze Woche vom 16. bis zum 20. Oktober stand das Thema *Gesundheit* im Mittelpunkt in der Grundschule. Die Kinder informierten sich in der Lernwerkstatt über gesundes Essen, sie bewegten sich im Schulhaus nach einem bebilderten Parcours, sie erforschten *Gemüse* und *Obst* und führten ein Ernährungs- und Bewegungstagebuch.

Der Höhepunkt aber war am Freitag ein gemeinsames gesundes Frühstück. Jede Klasse bereitete ein Fingerfood-Gericht zu. Es gab Schnittlauchbrote und Honigtoast, *Gemüsegesichter* und Früchtespieße, Obstsalat und Vollkornbrötchen mit *Gemüse-Frischkäse*, alles selbst geschnippelt, gemixt und gebacken. Zum Glück waren einige Mütter den ganzen Vormittag dabei und halfen mit. Ein „Schneideführerschein“ vor dem selbstständigen Schnippeln bewahrte die Kinder vor blutigen Fingern. In der Turnhalle wurde das leckere Buffet aufgebaut. Alle Kinder kamen mit Decken und eigenem Geschirr zum Picknick.

Der Schulchor unter der Leitung von Frau Körner sang ein Begrüßungslied und einen *Gemüse-Rap*. Danach konnten sich alle am Buffet bedienen.



Selten schmeckte das *Obst* und *Gemüse* so lecker wie an diesem Morgen. Viele Kinder holten sich zwei- oder dreimal nach.



Zusammen schmeckt' s
eben besser!

Heidi Deffner



Veranstaltungen vom 05. November–01. Dezember 2017

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
So, 05.11.	Evang. Kirchengemeinde	Krabbelgottesdienst	Pfarrscheune	10:00 Uhr
Mo, 06.11.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag + Anmeldung 2018/19	KiTa Blumenwiese	15:00 Uhr
Mi, 08.11.	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00 Uhr
	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00 Uhr
	Diabetiker- Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Ross	14:30 Uhr
	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do, 09.11.	Bund Naturschutz	Ortsgruppentreffen	Gasthaus Kreta	20:00 Uhr
Fr, 10.11.	VdK	Stammtisch	Gasth. Seefried	19:00 Uhr
	FFW Schwaighausen	Jahreshauptversammlung	FW-Haus Schwaighausen	19:30 Uhr
Sa, 11.11.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
	Heimatverein	Klassik für Jedermann	Pfarrscheune	19:00 Uhr
Sa, 11.11. +So, 12.11.	Geflügelzuchtverein	Geflügelausstellung	Vereinsheim	09:00 Uhr
So, 12.11.	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00 Uhr
Mo, 13.11.	BI-Bibertgrund	Treffen im Bürgerhaus	Bürgerhaus	20:00 Uhr
Mi, 15.11.	SPD Ortsverein	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	19:30 Uhr
	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do, 16.11.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Pfarrscheune	14:00 Uhr
	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Fr, 17.11.	Bibertgrundschützen	Weihnachtsschießen	Schützenhaus	20:00 Uhr
Sa, 18.11.	FFW Großhabersdorf	Jahreshauptversammlung	Mehrzweckgeb.	19:30 Uhr
So, 19.11.	FFW Vincenzenbronn	Volkstrauertag	Aussegnungshall	11:00 Uhr
	FFW Fernabrünst		Kriegerdenkmal	11:30 Uhr
	Velo-Gruppe	Mitgliederversammlung	Gasth. Däumler	16:30 Uhr
Mi, 22.11.	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Kirche Obach	10:00 Uhr
			Kirche Ubach	14:00 Uhr
			Evang. Kirche	17:00 Uhr
			Kirche V-bronn	19:30 Uhr

Mi, 22.11.	Heimatverein	Traditionelles Suppenessen Jubiläumsfeier 50 Jahre Heimatverein	Rotes Ross	18:30 Uhr
Sa, 25.11.	Skiclub	Laternenwanderung	-	-
So, 26.11.	Jahrmarkt Unterschluersbach			
	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Evang. Kirche	09:30 Uhr
Di, 28.11.	KiTa Tulipan	Spiel- und Informationsnachmittag Anmeldung 2018/19	KiTa Tulipan	15:00 Uhr
Do, 30.11.	Skiclub	Vereins-sitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Fr, 01.12.	OV Vincenzenbronn	Adventsfeier	Bürgerhaus	19:00 Uhr

Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	Ab September: 18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter: <http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.